

Chronik der Stadt Bautzen

Chronika města Budyšina

2023



Januar

1.

In der Silvesternacht sperrt die Polizei die Friedensbrücke für 90 Minuten für den Fahrzeugverkehr. Rund 1.300 Schaulustige versammeln sich dort, um das Silvesterfeuerwerk mitzuerleben. Begünstigt durch die warmen Temperaturen feiern die Menschen ausgelassen. Der Großteil der Feiern verläuft friedlich, doch bei einigen Personen stehen auch Gewalt- und Zerstörungsbereitschaft im Vordergrund. Das Büro der Linkspartei wird mit Böllern angegriffen.

(SZ, 2.1.2023, S. 13) (SZ, 3.1.2023, S. 11) (Oberlausitzer Kurier, 7.1.2023, S. 1, 5)

In den Oberlausitz-Kliniken kommt am Neujahrstag kein Baby zur Welt. Das Standesamt Bautzen beurkundet für das abgelaufene Jahr 2022 insgesamt 740 Geburten. Die Hitliste der beliebtesten Vornamen führen bei den Mädchen Ella und Emilia an, bei den Jungen sind es Emil und Theo.

(SZ, 7.1.2023, S. 17)

6.

Mit dem Ende der Weihnachtszeit wird die festliche Ausschmückung in der Stadt abgenommen. Gleichzeitig versinkt die Altstadtkulisse wieder im Dunklen. Damit entspricht die Stadt der Verordnung der Bundesregierung zur Sicherung der Stromversorgung. Ausgenommen von dieser Vorschrift sind kurzzeitige Beleuchtungen bei Kulturveranstaltungen und Volksfesten.

(SZ, 6.1.2023, S. 15)

13.

Im Rahmen der „Bautzener Reden“ spricht im Dom St. Petri der Sektenbeauftragte der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen, Harald Lamprecht. Vor rund 200 Zuhörern skizziert er sein Leitbild für einen gerechten Frieden. Er ruft die Bautzener dazu auf, sich für Gerechtigkeit zu engagieren.

(SZ, 16.1.2023, S. 9)

18.

Ein heftiger Wintereinbruch sorgt für Chaos auf den Straßen. Autos rutschen in den Straßengraben, beispielsweise bei Teichnitz. Auf der Autobahn sorgen Auffahrunfälle für Sperrungen und Behinderungen. Es kommt zu Verzögerungen bei der Müllabfuhr.

(SZ, 19.1.2023, S. 13)

21.

In der Schützenplatzhalle findet die Landesmeisterschaft im Tischtennis statt, ausgerichtet vom MSV 04. Unter den Spielern sind auch zahlreiche Teilnehmer aus dem Landkreis Bautzen.

(SZ, 18.1.2023, S. 14)

Das Museum Bautzen erhält eine Schenkung mit 41 Grafiken und Drucken des Künstlers Hans Kutschke. Es handelt sich um frühe Werke aus den 70er Jahren. Aus dieser Zeit hat das Museum bislang noch keine Werke des Künstlers im Bestand. Das Museum erhält noch weitere Schenkungen, darunter Bildhauerarbeiten von Siegfried Schreiber.

(SZ, 21.1.2023, S. 18) (SZ, 25.1.2023, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 28.1.2023, S. 1)

24.

Oberbürgermeister Karsten Vogt trifft sich mit acht Bürgermeistern der an die Stadt angrenzenden Gemeinden. Ziel ist der Austausch über Schnittmengen des aktuellen Tagesgeschäfts und die Feststellung gemeinsamer inhaltlicher Positionen. Im Ergebnis wird ein Schreiben an Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck aufgesetzt, in dem die Bürgermeister den Politiker auffordern, zeitnah eine Studie zur Situation der Pressewirtschaft aus dem Jahr 2021 auszuwerten.

(Oberlausitzer Kurier, 4.2.2023, S. 5) (SZ, 11.2.2023, S. 15)

25.

Die Schulsternwarte „Johannes Franz“ ist jetzt nach zwei Monaten Bauzeit ans Trinkwassernetz angeschlossen. Bisher wurde das Wasser aus einem Brunnen entnommen. Die Investition hat einen Umfang von rund 120.000 Euro und wurde von den Energie- und Wasserwerken Bautzen (EWB) umgesetzt. Auch der benachbarte Naturpark profitiert von der Maßnahme.

(SZ, 25.1.2023, S.15)

27.

In der Stadtbibliothek Bautzen liegt jetzt WLAN an. Somit können Leser ihre eigenen Handys und Laptops im Lesesaal nutzen. Außerdem können mehrere E-Book-Reader zum Lesen von elektronischen Medien, die in der „Onleihe Oberlausitz“ bereitstehen, ausgeliehen werden. Für die jüngsten Bibliotheksnutzer stehen zwei sogenannte Tonieboxen zur Verfügung.

(SZ, 27.1.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 28.1.2023, S. 6)

Vertreter der Stadt, des Landkreises, Firmen und Institutionen gedenken der Opfer des Nationalsozialismus am Gedenkstein Neusche Promenade. Oberbürgermeister Karsten Vogt schlägt in seiner Rede einen Bogen bis in die heutige Zeit und verurteilt nochmals den Anschlag auf das Asylbewerberheim am Stausee.

(SZ, 28.1.2023, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 4.2.2023, S. 1)

Februar

2.

Ein Wohnhaus an der Wilthener Straße/Ecke Fabrikstraße gerät in Brand. Das Gebäude muss evakuiert werden. Etwa 20 Personen werden in einem Linienbus und einem Autohaus untergebracht. Verletzte gibt es keine. 55 Feuerwehrleute sind im Einsatz, um den Brand zu bekämpfen.

(SZ, 3.2.2023, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 5.2.2023, S. 6)

(SZ, 9.2.2023, S. 14) (SZ, 18.2.2023, S. 15)

3.

Der Sächsische Innenminister Armin Schuster spricht im Rahmen der „Bautzener Reden“ im Dom St. Petri zum Thema „Sicherheit vor Ort“. Sicherheit sei ein elementares Grundbedürfnis. Der Minister übt scharfe Kritik an Personen, die Sicherheitskräfte angreifen. Zu den Bautzener Montagsdemonstrationen sagt er, man dürfe jene Gruppierungen nicht unterstützen, die einen Systemsturz zum Ziel hätten.

(SZ, 6.2.2023, S. 9) (Oberlausitzer Kurier, 11.2.2023, S. 5)

6.

Madlena Mahling wird als neue Beauftragte für die Angelegenheiten der Sorben in Sachsen ins Amt eingeführt. Sie tritt die Nachfolge von Stanisław Brézan an, der das Amt 30 Jahre innehatte. Zuletzt war sie Referentin für die Angelegenheiten der Sorben im Sächsischen Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Zu ihren Aufgaben gehört es jetzt, den Strukturwandel in der Lausitz zu begleiten. Außerdem steht das Projekt eines Neubaus für ein Sorbisches Wissensforum am Lauengraben an.

(SZ, 7.2.2023, S. 11) (Oberlausitzer Kurier, 11.2.2023, S. 1)

7.

Im Kirchgemeindehaus am Stadtwall findet eine Buchpremiere statt. Als Auftakt zum Jubiläumsjahr des Taucherfriedhofes liegt nun die Neuerscheinung „500 Jahre Taucherfriedhof Bautzen“ vor. Sie ist Bestandteil der Schriftenreihe des Archivverbunds Bautzen. Die Autoren Kai Wenzel, Heinz Henke und Christoph Kretschmer informieren über die Geschichte und den Naturraum des Friedhofs, über die Baugeschichte der Taucherkirche und stellen einzelne Grabmale vor.

(SZ, 4.2.2023, S. 17)

9.

Die Geschäftsführerin der Bautzener Wohnungsbaugesellschaft (BWB), Kirsten Schönherr, sagt eine Veranstaltung in der Stadthalle „Krone“, ab, die am 9. Februar stattfinden sollte. Als Referenten sollten Ernst Wolff, Alex Quint und Hans-Joachim Maaz zum Thema „Krisen und ihre Chancen“ sprechen. Während der Vertragsanbahnung hatte die BWB Hinweise erhalten, dass die Veranstaltung zu einem Imageschaden für die Stadt führen könnte. Die Veranstaltung wird nach Neukirch verlegt. Im Stadtrat führt das Thema zu einem Disput zwischen Befürwortern und Gegnern.

(SZ, 8.2.2023, S. 15) (SZ, 10.2.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 18.2.2023, S. 1)

15.

Die Feuerwehr Bautzen nimmt einen neuen Einsatzleitwagen in Betrieb. Die rollende Einsatzzentrale verfügt über einen internetgestützten Computerarbeitsplatz sowie über ein Notstromaggregat, eine Wärmebildkamera und ein Gasmessgerät. Zum Einsatz kam das neue Fahrzeug bereits beim Wohnhausbrand vom 2. Februar 2023. Es hat einen Wert von 170.000 Euro; 42.000 Euro steuert der Freistaat Sachsen an Fördermitteln bei.

(SZ, 16.2.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 18.2.2023, S. 1)

23.

Das Theater gibt bekannt, dass es eine Programmänderung beim Sommertheater auf der Ortenburg gibt. Anstelle des ursprünglich geplanten Stücks „Spuk unterm Riesenrad“ wird nun vom 22. Juni bis 30. Juli die Musical-Comedy „The Addams Family“ aufgeführt. Grund für die Programmänderung sind Krankheitsfälle im Theater, wodurch der Zeitplan nicht eingehalten werden konnte.

(SZ, 23.2.2023, S. 15)

24.

Die Christliche Bücherstube am Fleischmarkt feiert mit einer Festwoche ihr 25jähriges Bestehen. Die Mitarbeiter sind alle ehrenamtlich tätig. Das Konzept stammt von der Christlichen Bücherstuben GmbH aus dem hessischen Dillenburg, deren Vertreter persönlich zum Jubiläum gratulieren. Neben den Bestsellern Bibel, Gesangbuch und Lösungen gibt es in dem Buchladen auch Geschenkartikel. Außerdem können weltliche Bücher bestellt werden.

(SZ, 24.2.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 18.2.2023, S. 1)

(Mitteilungsblatt, 25.2.2023, S. 7)

Am Jahrestag des Beginns des Überfalls Russlands auf die Ukraine finden mehrere Gedenkveranstaltungen statt. Im Dom St. Petri beten rund 110 Besucher für den Frieden. Auf dem Kornmarkt versammeln sich 250 Personen, um ein Ende des Krieges zu fordern. Das Bautzener Sozialforum setzt auf dem Hauptmarkt mit Teelichern ein Zeichen für den Frieden. Es singt der Bunte-Welt-Chor.

(SZ, 27.2.2023, S. 8)

66 Lehrlinge werden im Sorbischen National-Ensemble in den Gesellenstand erhoben. Nach längerer Zeit gibt es dabei wieder einen Abschluss mit „Sehr gut“. Nach den Corona-Jahren kann die Freisprechung wieder in einem ordentlichen Rahmen stattfinden. Die Jung-Gesellen erhielten ihre Ausbildung in den Berufen Elektrotechniker, Anlagenmechaniker sowie Klempner, Dachdecker, Tiefbauer und Bürokaufmann/Bürokauffrau.

(Oberlausitzer Kurier, 4.3.2023, S. 1)

28.

Der Bautzener Fotograf Jürgen Matschie, der an diesem Tag seinen 70. Geburtstag feiert, wird in das „Archiv der Fotografen“ aufgenommen. Damit erhält die Deutsche Fotothek an der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) sein Werk. Über 600 Fotografien sind bereits übergeben und digital zugänglich gemacht worden. Jürgen Matschie gilt als einer der wichtigsten ostdeutschen Fotografen.

(SZ, 28.2.2022, S. 13)

März

3.

Im Deutsch-Sorbischen Volkstheater feiert das Stück „Widerstand“ Premiere. Es ist das erste Theaterstück des jungen Autors Lukas Rietzschel aus Görlitz. Darin geht es um eine Dorfgemeinschaft, in der sich eine Familie radikaliert. Der Autor möchte mit seinem Stück erreichen, dass das Publikum Dinge hinterfragt.

(SZ, 2.3.2023, S. 15) (SZ, 6.3.2023, S. 20)

9.

Ein stadtbekannter mutmaßlicher Randalierer indischer Herkunft muss sich vor Gericht wegen gefährlicher Körperverletzung, Beleidigung und Verwendung verfassungswidriger Kennzeichen verantworten. Der mutmaßliche Täter sitzt in Untersuchungshaft, nachdem er etliche Male in der Bautzener Innenstadt randaliert hatte.

(SZ, 10.3.2023, S. 15)

21.

Die Stadt verbietet Tanzveranstaltungen im Club Shakespeare. Obwohl es den Club schon seit zehn Jahren gibt, ist laut Bau-nutzungsverordnung im Gebiet um die Hauensteingasse 1 ein Vergnügungsbetrieb unzulässig. Die Bautzener Party-Szene ist verärgert und tut dies in den sozialen Medien kund. Bautzener Stadträte fordern die Rettung des Clubs.

(SZ, 21.3.2023, S. 13) (SZ, 1.4.2023, S. 17) (SZ, 4.4.2023, S. 11)

Oberbürgermeister Karsten Vogt hält im Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen ein erstes Bürgerforum ab. Er löst damit sein Wahlversprechen ein, Stadtteilgespräche wieder einzuführen. Eines der großen Themen ist die Fortführung der Pachtverträge für DDR-Garagen. Zur Sprache kommen auch Probleme am Stausee, wie zerstörte Bänke und die fehlende Toilette.

(SZ, 23.3.2023, S. 15)

23.

Bautzen hat eine neue City-Managerin. Annett Scholz-Michalowski wird sich bis vorerst 2027 um die Belebung der Innenstadt kümmern. Damit wird eine Stelle wieder belebt, die es bis 2020 gegeben hat. Unterstützt wird sie vom Radeberger Planungsbüro Schubert.

(SZ, 23.3.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 25.3.2023, S. 1)

27.

Der Verein „Schwesternhäuser Kleinwelka e. V.“ erhält zwei Fördermittelbescheide über insgesamt 445.000 Euro. Das Geld kommt aus dem Denkmalschutzsonderprogramm des Bundes sowie aus Landesmitteln vom Freistaat Sachsen. Damit kann das Dach saniert und auf der Hofseite neu mit Schiefer gedeckt werden. Die Schwesternhäuser sind das letzte authentisch erhaltene Ensemble einer Herrnhuter Koloniegründung in Deutschland und deshalb von überregionaler Bedeutung.

(SZ, 25.3.2023, S. 17) (SZ, 29.3.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 1.4.2023, S. 1)

Der Saurierpark Kleinwelka startet in die neue Saison. Neuestes Mitglied der Dinofamilie ist ein Metriacanthosaurus. Neu gepflanzt wurden zwölf Hochstämme, 44 Solitärpflanzen sowie eine bunte Mischung aus über 300 Stauden, Farnen, Gräsern und Bodendeckern. Das Dinorama in der Unterwasserwelt wurde mit neuer Technik ausgestattet. In der „Vergessenen Welt“ wurde ein fingiert abgestürztes Transportflugzeug aufgestellt.

(SZ, 28.3.2023, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 8.4.2023, S. 8)

Zum 22. Schüler-Welt-Theatertag treffen sich über 700 Teilnehmer aus Bautzen und Umgebung. Sie führen über 20 Vorstellungen auf zehn Bühnen auf. Gespielt wird in deutscher, sorbischer und erstmalig auch in ukrainischer Sprache. Schirmherren sind die Sächsische Kultusministerin Barbara Klepsch und Bautzens Oberbürgermeister Karsten Vogt.

(Oberlausitzer Kurier, 25.3.2023, S. 5)

31.

Die Stadt und der Landkreis einigen sich bei der Theaterfinanzierung. Beide Seiten finden eine Lösung, wie der fehlende Betrag von 77.000 Euro ausgeglichen werden soll. Demnach erhöht die Stadt ihren Zuschuss für das Jahr 2023 um 31.381 Euro auf genau eine Million Euro. Den Rest in Höhe von 45.300 Euro übernimmt der Landkreis.
(SZ, 31.3.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 8.4.2023, S. 1)

Bautzener Mitarbeiter der Firma Alstom (Waggonbau) stimmen dem Zukunftstarifvertrag mit großer Mehrheit zu. Demnach verzichten die Beschäftigten für die nächsten drei Jahre auf ihr Urlaubsgeld, bis die vereinbarten Produktionskennzahlen erreicht sind. Sobald dies erreicht ist, werden ihnen die Sonderzahlungen zurückgezahlt. Zudem wurde vereinbart, dass zwei Prozent des deutschlandweiten Umsatzes des Alstom-Konzerns in die Standorte investiert werden sollen.

(SZ, 1.4.2023, S. 15) (SZ, 6.4.2023, S. 9)

Bei der fünften Veranstaltung im Rahmen der Bautzener Reden spricht im Dom St. Petri der Autor Hasnain Kazim zum Thema „Besser miteinander reden“. Wie das funktionieren kann, dafür hat der Redner gleich mehrere Vorschläge mitgebracht. Unter anderem plädiert er dafür, miteinander zu streiten, denn streiten sei an sich nichts Schlechtes. Reden sei die Grundlage der Demokratie. Am Ende stehe oft ein Kompromiss. Der Autor ist Sohn indisch-pakistanischer Eltern, wuchs in Oldenburg auf und lebt heute in Wien.
(SZ, 3.4.2023, S. 9)

Mitarbeiter der Firma Hermanns Glaserei aus Neukirch/Lausitz bauen ein Kunstwerk des sorbischen Malers Jan Buck aus der ehemaligen Juri-Gagarin-Schule aus und verpacken es sicher in Kisten, um es fachgerecht einzulagern. Es handelt sich um ein 2x7 Meter großes Glasfenster, das der Künstler 1977 extra für den Neubau der damaligen 14. Polytechnischen Oberschule „Juri-Gagarin“ geschaffen hatte. Die Schule wird seit Jahren nicht mehr genutzt und soll zurückgebaut werden. Jan Buck erhielt 2007 als erster Sorbe die Ehrenbürgerwürde der Stadt Bautzen.

(Oberlausitzer Kurier, 22.4.2023, S. 1)

1.

Alexander Plutta ist der neue Leiter des Forstreviers Bautzen. Er tritt am 1. April seine Stelle an und betreut ein rund 1.900 Hektar umfassendes Gebiet. An der Forstwirtschaft Interessierte können den Neuen gleich an seinem ersten Arbeitstag im Rahmen des „Tages des Stadtwaldes“ kennenlernen. Der 34-Jährige ist in Bandenburg aufgewachsen und absolvierte ein Studium der Forstwissenschaften und Waldökologie in Göttingen. Sein Vorgänger, Forstamtmand Rüdiger Reitz, ist mit 66 Jahren in den Ruhestand verabschiedet worden.

(SZ, 31.3.2023, S. 17)

4.

Beim Ortschaftsrat Stiebitz wird erstmals ein Projekt öffentlich vorgestellt, für das die Firma Eurovia Log2 GmbH am 10. März einen Antrag bei der Stadt Bautzen eingereicht hatte. Auf der früheren Globus-Fläche, Dresdner Straße 123-125 soll ein Logistik-Zentrum errichtet werden und mit dieser Investition bis zu 100 Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Baubeginn ist für 2024 geplant.

(SZ, 6.4.2023, S. 11) (SZ, 28.4.2023, S. 15) (SZ, 20.6.2023, S. 13)

Nach reichlich anderthalb Jahren ist die Treppensanierung an der Ortenburg abgeschlossen und der Weg wieder freigegeben. Nachdem die alten 101 Stufen zurückgebaut worden waren, sind die angrenzenden Stützmauern erneuert worden. Eine neu gesetzte Trockenmauer bietet Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Die Entwässerungsanlage wurde erweitert und die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 875.000 Euro.

(SZ, 6.4.2023, S. 11)

8.

Die Osterbräuche bescheren der Stadt einen Besucherzustrom von rund 60.000 Gästen. Vor allem das Osterreiten erweist sich wieder einmal als Besuchermagnet. Knapp 60 sorbische Reiter machen sich auf den Weg in die Nachbargemeinde Radibor. Aber auch das Eierschieben und die verschiedenen Ostermärkte ziehen zahlreiche Schau- und Kauflustige an.

(SZ, 11.4.2023, S. 7) (Oberlausitzer Kurier, 15.4.2023, S. 1) (SZ, 15.4.2023, S. 17)

13.

Die Schwesternhäuser Kleinwelka sind offiziell als zweites Objekt in Deutschland in das Programm „7 most endangered“ aufgenommen worden. Dieses europaweit ausgeschriebene Programm soll Kulturerbe schützen, das trotz seiner besonderen Bedeutung für immer verloren zu gehen droht.

(SZ, 14.4.2023, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 15.4.2023, S. 5) (SZ, 20.4.2023, S. 15)

(SZ, 29.4.2023, S. 17)

21.

Am Kreisverkehr in Dreistern wird ein neuer LKW-Stellplatz eröffnet. Er bietet 69 Stellplätze sowie Sanitäreinrichtungen, Duschen und kostenloses WLAN. Zudem gibt es ein Imbissangebot, das auch von anderen Gästen genutzt werden kann. Die Bauarbeiten dauerten ein Jahr. Investiert wurden 2,5 Millionen Euro, inklusive Förderung durch den Freistaat Sachsen.

(SZ, 26.4.2023, S. 14) (Mitteilungsblatt, 29.4.2023, S. 3)

22.

Der Startschuss für den Kartenvorverkauf zum 27. Bautzener Theatersommer ist gefallen. Nach einer Kostprobe des neuen Sommertheaterstückes „The Addams Family“ gehen bereits am ersten Vorverkaufstag 6.416 Karten über den Tresen. Das Stück feiert am 22. Juni auf der Ortenburg Premiere.

(SZ, 24.4.2023, S. 9) (Oberlausitzer Kurier, 15.4.2023, S. 1)

26.

Uta Winzer vom Bürgerbündnis Bautzen wird als neue Stadträtin vereidigt. Sie rückt für den langjährigen Stadtrat Stephan Juros nach, der aus beruflichen Gründen ausscheidet. Unmittelbarer Nachrücker wäre Christian Haase gewesen, der aber aus gesundheitlichen Gründen die Tätigkeit nicht aufnehmen kann.

(SZ, 25.4.2023, S. 13)

29.

Der Verein „Schlaraffia Bautzen“ feiert mit einem Stiftungsfest sein 125jähriges Bestehen. Die Veranstaltung mit geladenen Gästen findet in der Röhrscheidtbastei des Sorbischen National-Ensembles statt. Der sogenannte Schlaraffenturm ist das Zentrum der Bautzener Schlaraffen.

(SZ, 29.4.2023, S. 16)

Mai

1.

Am Tag der Arbeit findet auf dem Kornmarkt eine Kundgebung statt, zu der der DGB und verschiedene Parteien eingeladen haben. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Kathrin Michel spricht sich unter anderem für die Elektrifizierung der Bahnstrecken Dresden-Görlitz sowie Berlin-Görlitz aus. Oberbürgermeister Karsten Vogt verweist auf Aktivitäten von Kommunalpolitikern zur Bahn-Elektrifizierung sowie zum A4-Ausbau.

(SZ, 2.5.2023, S. 7)

3.

Der US-Generalkonsul Ken Toko besucht Bautzen. Der ehemalige Oberbürgermeister Alexander Ahrens, der ihn von früheren Treffen kennt, übernimmt die Rolle des Stadtführers. Der Besucher trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Vertreter der Stadt erhoffen sich von dem Besuch touristische Impulse. Auch an eine Städtepartnerschaft wird gedacht, beispielsweise mit dem Ort Serbin, der von sorbischen Auswanderern gegründet wurde.

(SZ, 4.5.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 6.5.2023, S. 3) (Amtsblatt, 20.5.2023, S. 3)

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft veröffentlicht eine Studie, wonach die Stadt Bautzen die am stärksten versiegelte Stadt Sachsen ist. Demnach sind 53 Prozent des Siedlungsgebiets bebaut, betoniert oder asphaltiert. Angesichts der wachsenden Gefahr von Starkregen wird die immer dichtere Bebauung von Städten zum Problem, weil dadurch Überschwemmungen auftreten, die zu erheblichen Schäden führen können.
(SZ, 5.5.2023, S. 13) (SZ, 15.5.2023, S. 9) (Oberlausitzer Kurier, 3.6.2023, S. 1)

5.

Mit „Bautzen.Rocks“ startet ein reines Online-Magazin für Jugendliche. Unterstützt von der Fachkräfte-Allianz des Landkreises Bautzen wurde das Modellprojekt ins Leben gerufen, um die Jugendlichen für ihre Region zu begeistern und die Stadt attraktiver zu machen. Unternehmen und Vereine sollen die Möglichkeit bekommen, sich den Jugendlichen vorzustellen. Dafür plant „Bautzen.Rocks“ kleine Interviews und Kurzreportagen, die von Jugendreportern vor Ort produziert werden.

(SZ, 5.5.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 6.5.2023, S. 1)

Im Rahmen der „Bautzener Reden“ spricht in der Maria-Maria-Kirche Elisabeth Niejahr von der Hertie-Stiftung zum Thema „Politik als Beruf“. Sie spricht vor rund 50 Menschen über gute Demokratiebildung und darüber, wie mehr Menschen als Politiker gewonnen werden können. Denn leider sei beispielsweise der Bundestag kein Spiegel der Gesellschaft mehr. Es fehle an jungen Menschen, Unternehmern und Menschen mit Migrationshintergrund. Kommunalpolitiker seien zunehmend Hass und Gefahr ausgesetzt.

(SZ, 8.5.2023, S. 11)

15.

Der Botschafter der Republik Kroatien, S. Gordan Bakota, und der sächsische Honorarkonsul Dr. Peter Neumann tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Bautzen ein. In einem etwa einstündigen Gespräch mit Landrat Udo Witschas, Oberbürgermeister Karsten Vogt und Bürgermeister Dr. Robert Böhmer geht es um Möglichkeiten und Wege einer zukünftigen Zusammenarbeit mit Varaždin, einer Stadt im Norden Kroatiens mit etwa 47.000 Einwohnern.

(Oberlausitzer Kurier, 20.5.2023, S. 1) (Amtsblatt, 20.5.2023, S. 3)

19.

Bautzen feiert an drei Tagen sein Stadtfest „Bautzener Frühling“. Auf vier Bühnen in der Innenstadt bieten insgesamt 580 Mitwirkende ein buntes Programm. Zu den musikalischen Höhepunkten zählen die Auftritte verschiedener Brass-Bands. Es finden Märkte auf den öffentlichen Plätzen statt. Rund 50.000 Besucher feiern mit den Bautzenern.

(SZ, 19.5.2023, S. 15) (SZ, 20.5.2023, S. 15) (Amtsblatt, 20.5.2023, S. 4)

(SZ, 22.5.2023, S. 8) (SZ, 26.5.2023, S. 9)

(Oberlausitzer Kurier, 27.5.2023, S. 5)

23.

Am Tag der Verfassung, dem 23. Mai, wird auf einem Festakt in Berlin die in Bautzen lebende Syrerin Hamida Taamiri zu einer von fünf Botschaftern für Demokratie und Toleranz ernannt. Die Auszeichnung wird von der Bundeszentrale für politische Bildung an Personen vergeben, die sich in besonderer Weise für Toleranz und Demokratie in Deutschland verdient gemacht haben. Taamiri hatte binnen weniger Jahre nach ihrer Flucht aus Syrien im Jahr 2019 das Netzwerk „Kommit“ aufgebaut, das verschiedene Migrantenorganisationen in der Bautzener Region miteinander vernetzt.

(SZ, 25.5.2023, S. 15) (Mitteilungsblatt, 3.6.2023, S. 3)

25.

Zum 27. VW-Pfingsttreffen verwandelt sich der Flugplatz Bautzen drei Tage lang in ein Mekka für Autoliebhaber. Tausende Besucher erleben beeindruckende Autos, spektakuläre Stunts, Musik und rasante Rennen. Angereist sind Tuning-Fans aus der gesamten Republik, aber auch aus dem Ausland.

(SZ, 30.5.2023, S. 7)

Juni

2.

Im Rahmen der „Bautzener Reden“ spricht im Dom St. Petri Jens-Christian Wagner, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora. Er referiert zum Thema „Aus der Geschichte lernen?“. Ausgangspunkt seiner Gedanken ist ein offenkundiger Widerspruch: So gilt Deutschland als „Erinnerungsweltmeister“ mit einer Vielzahl an Gedenkkorten an die NS-Verbrechen. Zugleich herrsche aber nach wie vor der Eindruck vor, dass diese Verbrechen sich im Verborgenen abspielten.

(SZ, 5.6.2023, S. 8)

3.

17 Einrichtungen beteiligen sich an der langen Nacht der Kultur, darunter das Museum, die Stadtbibliothek und der Bautzener Kunstverein.

(SZ, 2.6.2023, S. 14) (Mitteilungsblatt, 3.6.2023, S. 6)

5.

Im Haus der Sorben werden 18 Arbeiten, die zum Wettbewerb um die Neubebauung des Lauenareals mit dem Sorbischen Wissenstorum eingereicht wurden, vorgestellt. Eine Jury hatte unter den Entwürfen als Sieger die Arbeit der Münchner Architekten Bogevischs Buero ausgewählt. Dieser Entwurf füge sich in die umliegende und die generelle Bebauung der Stadt ein, zeige sich aber trotzdem zeitgemäß, so das Urteil des Preisgerichts. Die Entwürfe sind bis zum 3. Juli im Haus der Sorben ausgestellt.

(SZ, 6.6.2023, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 10.6.2023, S. 1) (SZ, 29.6.2023, S. 15)
(SZ, 4.7.2023, S. 15)

7.

Die Toilettenanlage am Stausee wird für die Benutzung freigegeben. Der neue WC-Container wurde schon im Sommer 2022 aufgestellt, konnte aber nicht benutzt werden, weil erst diverse Mängel durch die Stadt in Eigenregie beseitigt werden mussten. Die Toiletten können kostenfrei genutzt werden, weil die Herstellerfirma aus Hessen die gewünschten Zahlausautomaten nicht eingebaut hatte.

(SZ, 10.6.2023, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 10.6.2023, S. 1)

10.

Bei der Bautzener Automeile werden rund 8.000 Besucher gezählt. Zwischen Haupt- und Kommarkt sind über 60 verschiedene Fahrzeuge von Autohäusern der Region zu sehen. Es zeigt sich, dass die E-Mobilität an Bedeutung gewinnt. Deshalb sind auch die Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (EWB) vor Ort, um Fragen zur Stromversorgung und zu Lademöglichkeiten von E-Fahrzeugen zu beantworten.

(SZ, 13.6.2023, S. 12)

15.

Die Chemnitzer Band Kraftklub spielt ein Geheimkonzert im Steinhaus. Bevor es auf die großen Festivalbühnen geht, treten die fünf Musiker im kleinen Rahmen vor 500 Besuchern auf und werden vom Publikum frenetisch gefeiert.

(SZ, 17.6.2023, S. 17)

16.

Einen einmaligen Zug können Eisenbahnfans am Bahnhof bewundern. Die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde bringen alles aufs Gleis, was ihr Depot hergibt: Eine Diesellok, mehrere Güterwaggons, vier Personenwagen und am Schluss noch eine Diesellok. Vorgespannt ist die Dampflok der Baureihe 52 des Vereins, die eine spezielle Prüfung bestehen muss, um auch im Ausland, vor allem in Tschechien fahren zu dürfen. Hochrangige tschechische Feuerwehrleute geben nach der 20-minütigen Prüfung „Grünes Licht“.

(SZ, 21.6.2023, S. 16)

17.

An der Berufsakademie findet der Tag der offenen Tür statt. Für Interessenten besteht die Möglichkeit, sich über die Studienmöglichkeiten zu informieren und mit Mitarbeitern und Studierenden ins Gespräch zu kommen. Außerdem stellen sich Praxispartner vor.

(SZ, 16.6.2023, S. 16)

19.

Sachsens Umweltminister Wolfram Günther stattet Bautzen einen Besuch ab. Anlass ist die Fertigstellung der Arbeiten am Walkmühlenwehr. Seit August 2022 war das Bauwerk an der Dresdner Straße abgerissen worden. Lediglich das Fundament und ein Durchlass existieren noch. Ziel des Projektes ist es, die Spree für Fische und andere Wasserlebewesen durchgängiger zu machen. Das Walkmühlenwehr ist bereits die vierte Wehranlage an der Spree in Bautzen, die zurückgebaut wurde.

(SZ, 20.6.2023, S. 11) (Oberlausitzer Kurier, 24.6.2023, S. 1)

22.

Auf der Ortenburg feiert das Stück „The Addams Family“ Premiere. Damit ist der 27. Bautzener Theatersommer eröffnet. Regie führt Stefan Wolfram. 35 Vorstellungen sind geplant.

(SZ, 24.6.2023, S. 18/19) (SZ, 15.7.2023, S. 16) (SZ, 22.7.2023, S. 15/16)

23.

Oliver Schmidt wird in sein Amt als neuer Leiter der Justizvollzugsanstalt Bautzen eingeführt. Gleichzeitig wird der langjährige Chef Frank Hiekel nach 35 Jahren im Justizvollzug in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger führt nun die Haftanstalt mit 424 Haftplätzen, wovon 40 Plätze in die Sicherungsverwahrung fallen. Oliver Schmidt hatte seine vollzugliche Laufbahn im April 1997 in Bautzen begonnen.

(SZ, 24.6.2023, S.15)

Im Rahmen der „Bautzener Reden“ spricht im Dom St. Petri der Historiker Prof. Dr. Klaus Neumann. Unter der Überschrift „Boot voll – Grenzen dicht?“ widmet er sich dem Asylkompromiss von 1993, der aktuellen Flüchtlingsdebatte und den gesamtgesellschaftlichen Problemen dahinter. Seinen Fokus legt der Redner auf die Frage, wo unsere Kapazitätsgrenze bei der Aufnahme von Flüchtlingen denn liegt. Er unterscheidet dabei zwischen objektiven Problemen und einer subjektiven Kapazität, die von unserer Bereitschaft zur Aufnahme abhänge.

(SZ, 27.6.2023, S. 13)

Der Stiftungsrat für das sorbische Volk hat einen neuen Vorsitzenden. Marko Kowar wird für die 9. Legislaturperiode von 2023 bis 2027 in das Amt gewählt. Er tritt die Nachfolge von Susann Schenck an. Erster stellvertretender Vorsitzender wird Karsten Vogt, Oberbürgermeister von Bautzen, zweiter Vorsitzender Helmut Wenzel, Bürgermeister von Lübbnau.

(SZ, 29.6.2023, S. 13)

28.

Zum elften Mal findet in der Innenstadt der Bautzener Firmenlauf statt. Mehr als 1.400 Teilnehmer gehen auf die fünf Kilometer lange Strecke, 1.396 erreichen das Ziel.

(SZ, 29.6.2023, S. 13)

30.

Vom 30. Juni bis zum 2. Juli findet in Bautzen die Konferenz „Phoné“ statt. Die Teilnehmer kommen aus ganz Europa und aus Übersee. Es geht darum, ein Netzwerk zu knüpfen aus Theatern von Vertretern von Minderheitensprachen. Ziel der Konferenz ist es, eine gemeinsame Charta der Minderheitentheater in Europa zu erarbeiten.

(SZ, 30.6.2023, S. 16)

Rund 800 Besucher erleben am Bildungsgut Schmochitz die „Polnischen Nächte“. Im ersten Teil des Programms begeistern Chor, Ballett und Orchester des Sorbischen Nationalensembles (SNE) mit Kompositionen aus dem Nachbarland. Im zweiten Teil sorgt die polnische Folklore-Band „Publiczki“ für Stimmung.

(SZ, 4.7.2023, S. 14)

Juli

5.

Auf ihrer Sitzung wählen die Bautzener Stadträte Heiko Nowak zum neuen Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bauwesen. Er erhält 24 von 27 gültigen Stimmen. Der Projektleiter und Projektmanager aus Bautzen ist 33 Jahre alt, mit seiner Heimatstadt verwurzelt und tritt seine Stelle am 1. Oktober 2023 an.

(SZ, 7.7.2023, S. 15) (Amtsblatt, 15.7.2023, S. 2)

6.

Mit einem bunten Umzug startet das Folklorefestival „Lausitz 2023“ in Bautzen. Dabei präsentieren sich die rund 300 Teilnehmer sorbischer und internationaler Ensembles den Bautzern. Sie ziehen vom Postplatz zum Kornmarkt, wo die Gruppen Proben ihres Könnens abliefern. Im Anschluss findet die Eröffnungsgala im Deutsch-Sorbischen Volkstheater statt.

(SZ, 7.7.2023, S. 13)

12.

Jan Budar bleibt für weitere sieben Jahre Direktor der Stiftung für das sorbische Volk. Der entsprechende Dienstvertrag wird vom Vorsitzenden des Stiftungsrates Marko Kowar unterzeichnet. Vor allem die Umsetzung des Landesvertrages, am Lauengraben ein Sorbisches Wissenschaftszentrum zu schaffen, ist auch dem persönlichen Einsatz von Jan Budar zu verdanken, der die Stelle seit 2016 innehat.

(SZ, 14.7.2023, S. 15)

15.

Ab sofort sind die im Stadtarchiv vorhandenen Gerichtsbücher der Stadt aus der Zeit zwischen 1359 und 1805 online einsehbar. Die Bücher wurden in den letzten Jahren schrittweise restauriert und vor kurzem digitalisiert.

(SZ, 15.7.2023, S. 18) (Oberlausitzer Kurier, 22.7.2023, S. 1)

24.

Am Portal des Domstiftes werden umfangreiche Reinigungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. So erhält die imposante Toreinfahrt unter anderem eine neue Farbfassung.

(Oberlausitzer Kurier, 29.7.2023, S. 1) (SZ, 5.8.2023, S. 17)

26.

Die Firma Hentschke Bau GmbH gehört zu Deutschlands „Begehrtesten Arbeitgebern“. Zu diesem Schluss kommt das FAZ-Institut im Rahmen einer Studie, bei der mehrere 100 Millionen Online-Quellen ausgewertet wurden. Mit der gleichen Methodik hat das Institut auch „Deutschlands Ausbildungs-Champions“ gekürt. Hier landet die Hentschke Bau GmbH auf Platz 3 in der Kategorie Bauwirtschaft.

(SZ, 26.7.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 29.7.2023, S. 4)

28.

Bei Arbeiten auf dem Schulhof der Dr.-Gregor-Mättig-Grundschule finden Bauarbeiter Munition, die vermutlich aus dem 2. Weltkrieg stammt. Rund 40 Kinder und ihre Betreuer befinden sich zu dem Zeitpunkt auf dem Schulgelände. Sie werden in einem zur Fundstelle abgelegenen Gebäudeteil untergebracht. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst entscheidet, dass die Mörsergranate nicht vor Ort entschärft werden kann.

(SZ, 31.7.2023, S. 7) (SZ, 19.8.2023, S. 17) (SZ, 7.10.2023, S. 17)

(Oberlausitzer Kurier, 26.8.2023, S. 1)

30.

Bei der letzten Vorstellung des 27. Bautzener Theatersommers regnet es nochmal. Dies tut der Freude über eine gelungene Theatersaison aber keinen Abbruch. Von 35.000 möglichen Tickets für das Sommertheater sind 33.820 genutzt worden. Das entspricht einer Auslastung von 95 Prozent. Insgesamt sind in der Spielzeit 2022/23 bei 836 Vorstellungen fast 124.000 Besucher gezählt worden.

(SZ, 1.8.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 5.8.2023, S. 4)

(Mitteilungsblatt, 5.8.2023, S. 3)

August

3.

Das Zuseum erhält eine CNC-Plasmaschneideanlage. Mit dieser Maschine kann Metall ohne große Schwierigkeiten zurechtschnitten werden. Ein Unternehmer aus der Nähe von Ulm hat die Maschine geliefert und installiert.

(SZ, 5.8.2023, S. 16)

8.

Die 2. Bautzener Schachwoche startet. In der Stadthalle Krone geht das Turnier „Bautzener Türme Open“ über die Bühne. Angemeldet haben sich dazu internationale Großmeister. Die Teilnehmer vertreten acht Nationen. Aber auch junge Nachwuchsspieler sind am Start. Schach gespielt werden kann an verschiedenen Orten in der Stadt, unter anderem im Kornmarkt-Center und auf dem Kornmarkt.

(SZ, 8.8.2023, S. 13)

Die 18. Bautzener Senfwochen beginnen mit einer Rekordbeteiligung von 16 Restaurants und Einrichtungen – nicht nur aus der Stadt Bautzen. Sie alle servieren bis zum 3. September kreative Gerichte, bei denen der Senf in irgendeiner Form eine Rolle spielt.

(SZ, 8.8.2023, S. 13) (SZ, 6.9.2023, S. 13)

10.

Das Best Western Plus Hotel wird mit dem Umweltcheck in Gold des Hotel- und Gaststättenverbands DEHOGA ausgezeichnet. Die Zertifizierung würdigt die Anstrengungen des Vier-Sterne-Hotels im Bereich Umwelt- und Klimaschutz. So bezieht es Honig von eigenen Bienen, verwendet Lebensmittel aus der Region und hat auf LED-Beleuchtung umgestellt und damit den Energie- und Wasserverbrauch gesenkt.

(SZ, 10.8.2023, S. 15)

11.

Tausende Gäste besuchen die Bautzener Flugtage auf dem Flugplatz in Litten. Angereist sind zahlreiche Piloten mit historischen und modernen Flugzeugen, Kunst- und Modellflieger. Für die Besucher besteht die Möglichkeit, selbst mitzufliegen. Bei den Flugshows sind spektakuläre Manöver am Himmel zu bewundern. Anziehungspunkt ist auch der große Trödelmarkt. Die große Hitze macht etlichen Besuchern, vor allem den Älteren, zu schaffen.

(SZ, 14.8.2023, S. 8)

18.

Auf der Löbauer Straße wird die erste Freie Gemeinschaftsschule von Bautzen eingeweiht. Das Gebäude befindet sich auf dem Areal des Berufsbildungszentrums. 24 Kinder im Alter zwischen fünf und acht Jahren werden ab dem 21. August hier unterrichtet. Nach dem Start mit der Vorschule und der Grundschule sollen künftig alle Schulartern bis hin zum Gymnasium angeboten werden.

(SZ, 19.8.2023, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 26.8.2023, S. 1)

25.

In einem Mehrfamilienhaus an der Paul-Neck-Straße kommt es in den frühen Morgenstunden zu einem Dachstuhlbrand. In dem Gebäude befinden sich zwölf Wohnungen. Um die 100 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Bautzen, Stiebitz, Kleinwelka, Salzenforst, Niederkaina, Bischofswerda und Wilthen bekämpfen den Brand, der gegen Mittag gelöscht ist. 15 Bewohner werden evakuiert. Der Schaden beläuft sich auf rund 100.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts auf Brandstiftung.

(SZ, 26.8.2023, S. 16) (Oberlausitzer Kurier, 2.9.2023, S. 8) (SZ, 2.9.2023, S. 15)

30.

Der Stadtrat beschließt, die Denkmalschützerin Christa Kämpfe mit dem Ehrenwappen der Stadt Bautzen auszuzeichnen. Sie wird für ihr bürgerschaftliches Engagement geehrt, denn sie setzte sich vor allem in der Wendezzeit und bis in die Gegenwart für den Erhalt von Denkmalen ein.

(SZ, 6.9.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 30.9.2023, S. 5) (Amtsblatt, 23.9.2023, S. 1)

1.

Das fünfte Altstadtfest zieht bei schönstem Spätsommerwetter über 35.000 Besucher in seinen Bann. Von Freitag bis Sonntag gibt es viel zu erleben. Unter anderem zeigen Ritter Schaukämpfe auf der Ortenburg und es werden Feuershows aufgeführt. Bars und Restaurants laden zum Verweilen ein. Parallel dazu findet das traditionelle Puppenspielfest Unterm Schloß 48 statt.

(SZ, 1.9.2023, S. 15) (Mitteilungsblatt, 9.9.2023, S. 3) (Amtsblatt, S. 9.9.2023, S. 3)

Der langjährige Chef des Steinhauses, Torsten Wiegel, verabschiedet sich nach 20 Jahren aus Bautzen und tritt in der Stadtverwaltung Magdeburg eine neue Stelle an. Er geht mit dem Gefühl, Spuren hinterlassen zu haben. Man habe in der Stadt viel bewegt, das Steinhaus sei ein offener Treff für alle.

(SZ, 8.9.2023, S. 15)

5.

Im Ortschaftsrat Stiebitz stellt der Investor für das geplante Logistikzentrum sein Vorhaben vor. 60 Anwohner wollen wissen, wie es auf der früheren GLOBUS-Fläche weitergehen soll. Obwohl bereits aufgrund von Einwänden umgeplant wurde, äußern viele Einwohner weiterhin ihre Bedenken.

(SZ, 7.9.2023, S. 15)

8.

Das Gesprächsformat „Bautzener Reden“ startet in seinen zweiten Jahrgang. Der Historiker Justus Ulbricht spricht im Dom St. Petri über Heimat als Sehnsuchtsort und Sehnsuchtswort. Es sei schwierig, Heimat konkret zu definieren. Der Referent bezieht sich auf Herder, der gesagt hatte: „Heimat ist dort, wo ich mich nicht erklären muss“.

(SZ, 4.9.2023, S. 10)

9.

Im Museum wird die Sonderausstellung zum 500. Bestehen des Taucherfriedhofs eröffnet. Unter dem Motto „Begräbnisstätte, Erinnerungsort und Naturraum“ werden die unterschiedlichen Aspekte des Gottesackers beleuchtet. Auch die Geschichte der Taucherkirche und der angrenzende Michaelisfriedhof werden betrachtet.

(Mitteilungsblatt, 9.9.2023, S. 8)

10.

Die Stadt Bautzen nimmt zum 30. Mal am „Tag des offenen Denkmals“ teil. 30 Objekte sind dazu im Stadtgebiet geöffnet. Auf dem Hauptmarkt gibt es ein kulturelles Rahmenprogramm. Das wohl älteste Haus der Stadt, das Hexenhäuschen, hat seit 2020 sein Gesicht komplett verändert. Es wurde saniert, im altägyptischen Stil eingerichtet und beherbergt unter anderem eine Puppenstuben-Ausstellung. Es steht zusätzlich zu den 30 Denkmalen erstmals zur Besichtigung offen. Großes Interesse ruft auch die Ausstellung zur geplanten Spreequerung auf der Ortenburg hervor. Gut 11.000 Besucher werden insgesamt an den 30 Besichtigungsobjekten registriert.

(SZ, 9.9.2023, S. 19) (SZ, 11.9.2023, S. 7, 9) (Mitteilungsblatt, 16.9.2023, S. 3)

15.

Auf dem Kornmarkt wird das 25. Jubiläum des Bücherbusses der Stadtbibliothek gefeiert. Vorgestellt werden Tonies und Tonieboxen, die nun auch in der Fahrbücherei ausgeliehen werden können. Es werden Passagen aus dem autobiographischen Roman von Joachim Meyerhoff „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ gelesen.

(SZ, 13.9.2023, S. 15) (SZ, 12.9.2023, S. 10) (Mitteilungsblatt, 24.9.2023, S. 11)

Das Diözesanarchiv des Bistums Dresden-Meissen in Bautzen erhält von der Koordinierungsstelle für den Erhalt des schriftlichen Kulturgutes (KEK) rund 18.000 Euro an Fördermitteln für den Erhalt bedeutender Papst- und Kaiserurkunden. Etwa 240 von insgesamt rund 1.000 bedeutenden Urkunden können damit gereinigt, plangelegt und gegebenenfalls restauriert werden. Perspektivisch soll dieser Schatz online verfügbar gemacht werden.

(SZ, 15.9.2023, S. 14)

16.

Mit einem „Fest der Begegnung“ auf dem Kornmarkt beginnt die Interkulturelle Woche im Landkreis Bautzen. Bis zum 1. Oktober finden über 40 Veranstaltungen statt, die dem Austausch und der Begegnung zwischen den Kulturen dienen sollen. Zu erleben sind unter anderem Workshops, Filme, Ausstellungen, Konzerte, Sport, Lesungen und Theaterprojekte für alle Generationen.

(SZ, 15.9.2023, S. 13) (SZ, 18.9.2023, S. 8)

19.

Am Stausee findet eine gemeinsame Rettungsübung der Bautzener Berufsfeuerwehr mit der DRF Luftrettung statt. Dabei kommt der Hubschrauber Christoph 62 zum Einsatz. Gepröbt wird die Luftrettung aus dem Wasser.

(SZ, 21.9.2023, S. 15)

24.

Im Dom St. Petri wird im Rahmen eines Festgottesdienstes das diesjährige Mättig-Stipendium vergeben. Der mit jeweils 1.200 Euro dotierte Preis geht an Cornelia Müller aus Görlitz und an Lisa Hallex aus Dresden. Cornelia Müller forschte zur Brandbekämpfung in der Oberlausitz und Lisa Hallex widmete sich dem Ohorner Landschaftspark.

(SZ, 27.9.2023, S. 17)

25.

Auf dem Marktkaufgelände wird ein Toom Baumarkt eröffnet. Der ehemalige B1-Discount-Baumarkt war seit dem 24. Juni geschlossen und wurde seitdem umgebaut. Das Gebäude ist grundlegend saniert worden und bietet auf einer Verkaufsfläche von rund 11.000 Quadratmetern alles rund ums Modernisieren, Energie sparen, Renovieren und Gestalten an.

(SZ, 25.9.2023, S. 9)

27.

Der Stadtrat entscheidet sich mit knapper Mehrheit gegen die Ansiedlung eines Logistikzentrums in Stiebitz. Nach zwei Stunden intensiver Diskussion stimmen 16 Stadträte mit Nein, 14 mit Ja. Der Investor zieht sich nun aus Bautzen zurück.

(SZ, 29.9.2023, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 7.10.2023, S. 1)

Die Stadträte entscheiden neu über einen bereits gefassten Grundsatzbeschluss zur Turnhalle der Dr.-Salvador-Allende-Oberschule. Da eine Sanierung nicht wirtschaftlich sei, stehen nun Abriss und Neubau auf dem Plan. Mit knapper Mehrheit von 15 zu 13 stimmen die Stadträte für die Variante, die mit zusätzlichen Funktionen wie einer Mensa rund 7 Millionen Euro kosten wird. Baubeginn könnte im Juli 2024 sein.

(SZ, 30.9.2023, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 14.10.2023, S. 1)

(Amtsblatt, 14.10.2023, S. 2) (Mitteilungsblatt, 21.10.2023, S. 3)

28.

Das Oberlandesgericht Dresden fällt im jahrelangen Streit um den teilweisen Einsturz der Bürgerhäuser an der Inneren Lauenstraße im Jahr 2006 ein wichtiges Urteil. Demnach wird das beklagte Bauunternehmen Strabag verurteilt, dem Eigentümer Thomas Kasselmann insgesamt mindestens 825.000 Euro zu zahlen, um den entstandenen Schaden wiedergutzumachen. Der Eigentümer ist mit dem Urteil nicht zufrieden, weil sich der Prozess über 17 Jahre hingezogen hat und er weder die entgangenen Mieteinnahmen noch die durch den Bauverzug eingetretenen Schäden an der Bausubstanz ersetzt bekommt. Dennoch hat er die Fassaden bereits wieder herrichten lassen und die Hinterhäuser gesichert.

(SZ, 4.10.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 7.10.2023, S. 4)

29.

Der 117. Deutsche Philatelistentag findet in der Stadthalle Krone statt. Bei der Ausstellung werden Neuheiten und Raritäten präsentiert. Das Sächsische Wissenschaftsministerium hat aus diesem Anlass eine Briefmarke gestalten lassen. Thema ist die aktuelle Kampagne „Sorbisch? Na klar.“

(SZ, 28.9.2023, S. 16) (Oberlausitzer Kurier, 30.9.2023, S. 5)

Oktober

1.

Heiko Nowak tritt sein Amt als neuer Baubürgermeister an. Er ist somit zuständig für das Bauwesen mit den Bereichen Stadtentwicklung, Bauverwaltung, Bauaufsicht sowie das Hoch- und Tiefbauamt. Parallel dazu nimmt der neue Amtsleiter Hoch- und Tiefbauamt, Dirk Lieback, seine Tätigkeit auf.

(Amtsblatt, 14.10.2023, S. 2)

3.

Zum Beginn der neuen Spielzeit findet traditionell das Theaterfest im Deutsch-Sorbischen Volkstheater statt. Da das Burgtheater vor 20 Jahren eröffnet wurde, steht dieses im Mittelpunkt der Veranstaltung. Auf dem Programm stehen Ausschnitte aus den Inszenierungen der kommenden Saison, Einblicke hinter die Kulissen und in das Langhaus mit Karasek-Turm sowie ein Trödelmarkt und eine Versteigerung von Kostümen und Requisiten. Rund 3.000 Besucher werden gezählt.

(SZ, 30.9.2023, S. 17) (SZ, 5.10.2023, S. 9) (Oberlausitzer Kurier, 8.10.2022, S. 5)

(Von Zeit zu Zeit, 26.10.2022, S. 5)

4.

An der Staatlichen Studienakademie werden 167 Studierende immatrikuliert. Damit konnte bereits im zweiten Jahr die Zahl der Studienanfänger gesteigert werden. 60 Prozent der Neuen haben sich für ein Studium im technischen und 40 Prozent im wirtschaftlichen Bereich entschieden.

(SZ, 10.10.2023, S. 11) (Mitteilungsblatt, 14.10.2023, S. 7)

In den Gehweg an der Wallstraße 8 werden drei neue Stolpersteine eingelassen. Sie sollen an die jüdische Kaufmannsfamilie Hamburger erinnern, die hier von 1901 bis 1938 lebte. Julius und Cäcilie Hamburger sowie deren Tochter Herta wurden 1942 im Ghetto Riga ermordet. Der Bildhauer Gunter Demnig, der die Stolperstein-Aktion deutschlandweit initiiert hat, verlegt die kleinen Mahnmale persönlich. Gestiftet hat die Stolpersteine die Kinderärztin Dr. Monika Schöne.

(SZ, 5.10.2023, S. 11) (Oberlausitzer Kurier, 7.10.2023, S. 5)

(Amtsblatt, 14.10.2023, S. 2)

6.

Im Rahmen der „Bautzener Reden“ spricht im Dom St. Petri die Professorin für evangelische Theologie Birte Platow zum Thema „Künstliche Intelligenz - auf den Menschen kommt es an“. In ihrem Vortrag setzt sie sich mit dem Problem auseinander, dass mit der KI erstmals eine Technologie am Start ist, die dem Menschen ebenbürtig oder sogar überlegen erscheint.

(SZ, 4.10.2023, S. 13)

7.

Im Museum wird die Ausstellung „Faszinierende Stadtansichten“ eröffnet. In der Sonderausstellung werden Exponate aus der Zeit zwischen 1900 und der Gegenwart gezeigt. Die Schau ist in drei Abschnitte gegliedert und thematisiert Stadtansichten zwischen 1900 und 1945, die Zerstörungen Bautzens am Ende des Zweiten Weltkrieges sowie Bautzen während der DDR und bis heute.

(Oberlausitzer Kurier, 7.10.2023, S. 1) (SZ, 28.11.2023, S. 13)

8.

Der sorbische Schriftsteller Benno Budar stirbt im Alter von 77 Jahren nach langer Krankheit. Für sein umfangreiches literarisch-kulturgeschichtliches Schaffen hatte der Autor, Herausgeber und Übersetzer unter anderem 2013 den Ćišinski-Preis der Stiftung für das Sorbische Volk erhalten.

(SZ, 10.10.2023, S. 15) (Mitteilungsblatt, 8.10.2022, S. 1)

14.

Im Bildungsgut St. Benno in Schmöckwitz wird Jurij Wuschansky der Ćišinski-Preis der Stiftung für das Sorbische Volk verliehen. Damit wird sein vielseitiges, wirkungsvolles kulturelles und künstlerisches Schaffen und die beständige Pflege der Kontakte zu den slawischen Nachbarn zum Wohle des sorbischen Volkes gewürdigt. Bis zu seinem Renteneintritt war Jurij Wuschansky in der Domowina-Geschäftsstelle tätig.

(SZ, 12.10.2023, S. 15) (Amtsblatt, 11.11.2023, S. 5)

18.

Auf Einladung des Fördervereins des Schiller-Gymnasiums besucht Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer die Bautzener Bildungseinrichtung. Mit rund 150 Schülern, Lehrern und weiteren Interessierten diskutiert er über die aktuelle Bildungspolitik. Als Ursache für den derzeitigen massiven Unterrichtsausfall an sächsischen Schulen sieht er die Überlastung des sächsischen Bildungssystems durch Zuwanderer, wodurch die Qualität der Bildung nicht mehr garantiert werden könne.

(SZ, 20.10.2023, S. 15) (SZ, 21.10.2023, S. 15)

19.

Auf dem Flugplatz Litten trainieren Piloten der DRF Luftrettung im Rahmen ihrer Ausbildung gemeinsam mit der Schnellrettungsgruppe des Arbeiter-Samariter-Bundes und der Feuerwehr die Nachtrettung. Durchgespielt werden dabei Szenarien bei guter, bei mäßiger, bei schlechter und bei extrem schlechter Ausleuchtung des Landeplatzes.

(SZ, 21.10.2023, S. 15)

20.

Vor dem Dom St. Petri findet eine Solidaritätsveranstaltung für Israel statt, zu der Petra Kaulfürst eingeladen hat. Dabei wird die Betroffenheit über den jüngsten Angriff der Hamas auf den jüdischen Staat zum Ausdruck gebracht. Petra Kaulfürst berichtet über ihre Familiengeschichte und über ihre Erlebnisse mit und in Israel. Es werden jüdische Lieder gesungen.

(SZ, 19.10.2023, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 28.10.2023, S. 7)

21.

In einer Gemeinschaftsaktion von Stadtbegründern und dem Imkerverein „Unteres Spreetal“ Bautzen e.V. ist auf dem Protschenberg eine Blühfläche für Insekten eingerichtet worden. Zusammen mit den Sponsoren wird das Areal, das vor allem dem Schutz von Wildbienen dienen soll, eingeweiht.

(Oberlausitzer Kurier, 28.10.2023, S. 1)

25.

Der Stadtrat fasst eine Grundsatzentscheidung zum Projekt Spreequerung. Nach eingehender Diskussion votieren die Stadträte mit 16 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen dafür, rund 1,36 Millionen Euro Eigenanteil im städtischen Haushalt 2024 freizugeben. Damit ist die Voraussetzung gegeben, dass die Stadt einen entsprechenden Förderantrag einreichen kann. Die Sächsische Agentur für Strukturrentwicklung, welche über diesen dann entscheidet, hatte die Stadt dazu aufgefordert, einen Nachweis für den Eigenanteil zu erbringen.

(SZ, 26.10.2023, S.13) (SZ, 27.10.2023, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 4.11.2023, S. 3)

(Mitteilungsblatt, 4.11.2023, S. 7)

Die Stadt hält weiter daran fest, die Vogelkreuzung in einen Kreisverkehr umzubauen. Als Voraussetzung dafür soll das Eckgebäude An der Friedensbrücke 2 erworben und abgerissen werden. Die Stadträte sind aber mit der geforderten Kaufsumme in Höhe von 850.000 Euro plus Nebenkosten mehrheitlich nicht einverstanden, denn der ermittelte Verkehrswert liegt bei lediglich 420.000 Euro. Als Kompromiss wird schließlich vorgeschlagen, dem Verkäufer 600.000 Euro anzubieten.

(SZ, 28.10.2023, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 4.11.2023, S. 3) (SZ, 7.11.2023, S. 13)

4.

Zur Einkaufsnacht Romantica besuchen rund 60.000 Gäste die Stadt. Das sind etwa 10.000 mehr als im Vorjahr. Neben dem Kornmarkt, der Reichenstraße und dem Hauptmarkt gehört erstmals der Theaterplatz zum Veranstaltungsgelände. An diesem Tag werden fünf Läden in der Innenstadt neu eröffnet.

(SZ, 6.11.2023, S. 9) (Amtsblatt, 11.11.2023, S. 4)

9.

Auf dem jüdischen Friedhof findet eine Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Pogromnacht von 1938 statt. Finanzbürgermeister Dr. Robert Böhmer mahnt zur Wachsamkeit und nimmt Bezug zur aktuellen Politik. Die Gesellschaft dürfe nicht dulden, dass israelische Fahnen brennen und jüdische Symbole vernichtet werden. Am Abend findet ein weiteres Gedenken an der Töpferstraße 35 statt. Es ist der letzte Wohnsitz von Elise Sussmann, zu deren Andenken hier ein Stolperstein verlegt wurde. Außer diesem Stein erinnert nichts mehr dran, dass sich hier ein jüdisches Gebetshaus befand. Deshalb schlägt Superintendent i.R. Reinhard Pappai vor, an der neu entstandenen Wohnanlage wenigstens eine Gedenktafel anzubringen.

(SZ, 11.11.2023, S. 18) (Oberlausitzer Kurier, 5.11.2022, S. 1)

11.

Mitarbeiter der Kreissparkasse Bautzen pflanzen im Gemeindewald von Cunewalde insgesamt 1.950 Bäume. In die Erde gebracht werden junge Stieleichen, Weißtannen, Lärchen, Winterlinden, Flatterulmen, Roterlen, Elsbeeren und Hasel. Für die Pflanzaktion arbeiten Kreissparkasse Bautzen und PS-Lotteriesparen mit der Stiftung Wald für Sachsen zusammen.

(SZ, 14.11.2023, S. 15) (Mitteilungsblatt, 18.11.2023, S. 6)

(Oberlausitzer Kurier, 18.11.2023, S. 3)

Trotz Regens findet am Martinstag ein Laternenenumzug, angeführt vom Heiligen Martin hoch zu Ross, statt. Der Erlös des diesjährigen Martinsfestes kommt dem Projekt „LifeGate“, welches Kinder und Jugendliche mit körperlicher oder geistiger Behinderung im Westjordanland unterstützt, zugute.

(SZ, 13.11.2023, S. 8)

13.

Die Sperrung des Schulhofes der Dr.-Gregor-Mättig-Grundschule, auf dem Ende Juli eine Mörsergranate gefunden wurde, wird aufgehoben. Der Bereich um die bestehende Baugrube bleibt allerdings weiterhin gesperrt. Eine vollständige Untersuchung auf weitere Kampfmittel soll nicht mehr stattfinden. Nach Einschätzung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes sei dies nicht notwendig, weil bei einer großräumigen Absuchung des Bodens keine weitere Munition gefunden worden sei.

(SZ, 11.11.2023, S. 21) (Oberlausitzer Kurier, 18.11.2023, S. 4)

14.

Im Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ erhält die Stadt Bautzen den Sonderpreis „Blühendes Zentrum“. Mit dem Sonderpreis soll der Postplatz im kommenden Jahr zum Blühen gebracht werden. Bienenfreundliche Blumenarrangements sollen im öffentlichen Raum für eine artenreiche Flora und Fauna sorgen.

(SZ, 20.11.2023, S. 8) (Amtsblatt, 25.11.2023, S. 1)

(Oberlausitzer Kurier, 16.12.2023, S. 1)

15.

Im Ortsteil Niederkaina wird eine Bücherzelle eingeweiht. Es ist die vierte ihrer Art im Stadtgebiet von Bautzen. Im Rahmen des Bürgerhaushaltes wurden dafür 1.000 Euro zur Verfügung gestellt. Eine ausrangierte Telefonzelle wurde aus dem Zentraldepot der Telekom geholt und von engagierten Bürgern mit einem Fundament, Regalen und Beleuchtung ausgestattet.

(SZ, 23.11.2023, S. 16) (Amtsblatt, 25.11.2023, S. 1)

(Oberlausitzer Kurier, 25.11.2023, S. 1)

17.

Der Weihnachtsbaum für den diesjährigen Wenzelsmarkt wird auf dem Hauptmarkt aufgestellt. Es ist eine 20 Meter hohe Kolorado-Tanne, die in Oberkaina gefällt wurde.

(SZ, 18.11.2021, S. 15)

Der Bund gibt bekannt, dass das Bauforschungszentrum „Living Art of Building“ mit seinem Hauptsitz in der Stadt Bautzen angesiedelt wird. Demnach habe der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in der Nacht zuvor beschlossen, 2024 insgesamt 3,6 Millionen Euro für den Aufbau des LAB für Forschungen zum klimaneutralen und ressourceneffizienten Bauen bereitzustellen.

(SZ, 18.11.2023, S. 15) (SZ, 21.11.2023, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 25.11.2023, S. 5)

(Von Zeit zu Zeit, 29.11.2023, S. 1) (SZ, 22.12.2023, S. 14)

In der Justizvollzugsanstalt Bautzen wird Richtfest für die neue Anstaltsküche gefeiert. Bis 2025 entsteht ein moderner Neubau mit 1.400 Quadratmetern Nutzfläche. Integriert ist eine Lehrküche, in der rund 20 Gefangene zum Koch oder Kellner ausgebildet werden können. Für die Bediensteten entsteht ein Speisesaal mit 50 Plätzen. Insgesamt können in der neuen Anstaltsküche täglich rund 760 Mahlzeiten zubereitet werden. Der Freistaat Sachsen investiert in das Projekt 17,7 Millionen Euro.

(SZ, 18.11.2023, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 25.11.2023, S. 10)

(SZ, 2.12.2023, S. 17)

17./18.

Im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters findet an zwei Tagen der Bühnenball 2023 statt. Nach dem gemeinsamen Programm des Theaters und des Sorbischen National-Ensembles (SNE) rund um die „Addams Family“ kann zu den Klängen der Steffen-Peschel-Band getanzt werden. Am Ende wird noch das schönste Addams-Outfit der Gäste prämiert.

(SZ, 20.11.2023, S. 10)

Dezember

1.

Im Rahmen der „Bautzener Reden“ spricht im Dom St. Petri der Dresdener Parteienforscher Prof. Dr. Hans Vorländer zum Thema „Gespaltene Gesellschaft – Mythos oder Realität?“ Er berichtet über jene Konfliktpotenziale an denen sich Debatten entzünden können.

(SZ, 27.11.2023, S. 8) (Oberlausitzer Kurier, 2.12.2023, S. 3)

Oberbürgermeister Karsten Vogt eröffnet den Wenzelsmarkt mit einer kleinen Ansprache vom der Bühne auf dem Hauptmarkt. Anschließend zündet der Sternenmann symbolisch die Lichter des Weihnachtsbaumes an. Zwischen dem Hauptmarkt und dem Kornmarkt bieten fast 90 Händler und Gastronomen ihre Waren an. Ein Engel öffnet täglich die Fenster des Adventskalenders. Außerdem gibt es erstmals einen „Bewegten Weihnachtskalender“, bei dem Gewerbetreibende täglich eine Aktion anbieten. Statt der Eisbahn findet auf dem Buttermarkt Ponysreiten statt.

(SZ, 2.12.2023, S. 17) (SZ, 4.12.2023, S. 8) (SZ, 5.12.2023, S. 13)

(SZ, 8.12.2023, S. 15) (SZ, 14.12.2023, S. 17) (SZ, 21.12.2023, S. 17)

2.

Mit der deutschen Uraufführung von „Schierzens Hanka“ wird im Deutsch-Sorbischen Volkstheater ein Doppel-Jubiläum gefeiert: Zum einen 75 Jahre sorbisches Berufstheater, zum anderen die Tatsache, dass vor 60 Jahren das sorbische Berufstheater und das Bautzener Stadttheater zum Deutsch-Sorbischen Volkstheater fusioniert wurden.

(SZ, 29.11.2023, S. 15)

5.

Weihnachtsbaumvermesser von einem Vermessungsbüro aus Chemnitz besuchen den Wenzelsmarkt. Der hiesige Weihnachtsbaum ist zwar nicht der höchste in Sachsen, wird aber von den Vermessern als der schönste Baum im Freistaat gekürt.

(SZ, 19.12.2023, S. 11) (Amtsblatt, 23.12.2023, S. 3)

6.

Am Nikolaustag gibt es für die Kinder, die diesen Tag in der Kinderklinik des Krankenhauses Bautzen zubringen müssen, eine besondere Überraschung: Der Nikolaus seilt sich vom Dach des Krankenhauses ab und überbringt den Kindern Geschenke. Außerdem hat er Gaben für die gesamte Station im Gepäck. Hinter der Aktion steckt die Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr Bautzen.

(SZ, 7.12.2023, S. 10) (Oberlausitzer Kurier, 9.12.2023, S. 1)

(Mitteilungsblatt, 16.12.2023, S. 3)

Die Bautzener Theaterlegende Michael Lorenz stirbt im Alter von 84 Jahren nach schwerer Krankheit. Er spielte über 200 Rollen und inszenierte rund 50 Stücke. Nach mehr als zehnjährigen Recherchen hatte er 2013 den fast 600-seitigen Band „Bautzener Theatertgeschichten“ herausgebracht. Für seine besonderen Verdienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters verliehen.

(SZ, 9.12.2023, S. 16)

In der Schützenplatzhalle findet die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Bautzen statt. Oberbürgermeister Karsten Vogt blickt auf das abgelaufene Jahr 2023 zurück. Schüler des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums bewirken die Gäste mit Kaffee und Weihnachtsgebäck. Der Chor Harmonie erfreut die Senioren mit seinem Gesang und Peggy Herrmann von der Stadtbibliothek mit einer weihnachtlichen Kurzgeschichte.

(Amtsblatt, 23.12.2023, S. 3)

8. – 10.

In der Mönchskirchenruine findet der Historische Weihnachtsmarkt statt. Es wird historisches Handwerk vorgeführt und es sind Schwertkämpfer und eine Feuershow zu erleben. Im Wasserturm kann man einer Märchenerzählerin lauschen.

(SZ, 8.12.2023, S. 16)

9.

Die Dresdner Kapellknaben verbringen ein Probenlager im Bildungsgut St. Benno in Schmochitz. Musikinteressierte Jungen können an einer öffentlichen Probe teilnehmen. Am Abend findet ein Adventskonzert statt.

(SZ, 8.12.2022, S. 14) (Oberlausitzer Kurier, 9.12.2023, S. 1)

Im Museum wird die Sonderausstellung „Himmel und Horizont – Visionen und Perspektiven. Grafiken alter Meister im Original und im 3D-Stereoblick“ eröffnet. Zu sehen sind dabei Werke bekannter Künstler aus der Sammlung des Hans von Gersdorff zu Weicha.

(Mitteilungsblatt, 9.12.2023, S. 10)

20.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bautzen-Mitte werden zu Geburtshelfern, als ein neuer Erdenbürger besonders ungestüm ans Licht der Welt drängt. Gegen 23 Uhr werden sie zu einem ungewöhnlichen Einsatz gerufen – doch da ist das Baby schon geboren. Die Feuerwehrleute kümmern sich um die junge Mutter und besorgen zusätzliche Decken für Mutter und Kind. Außerdem sorgen sie mit einem Lichtmast für Helligkeit, für ein bisschen Privatsphäre sowie die Absicherung des Verkehrs an der Einsatzstelle, der Fr.-Juliot-Curie-Straße.

(SZ, 23.12.2023, S. 17)

21.

Mit Traktoren blockieren Landwirte die Autobahn-Auffahrten an der A4, darunter auch die in Bautzen-Ost. Sie protestieren damit gegen die von der Bundesregierung beschlossenen Agrar-Kürzungen.

(SZ, 22.12.2023, S. 13)

22.

Der Wenzelsmarkt endet. Nach vorsichtigen Schätzungen geht man von einer Viertelmillion Besuchern aus. Die Zahl liegt im Durchschnitt der Vorjahre. Nur 2017 wurden mit 175.000 Besuchern mehr Gäste gezählt. Für 2024 wird nach einem neuen Konzept gesucht.

(SZ, 5.1.2024, S. 15)

27.

Die Rückkehrerbörse „Wiederda“ findet zum zweiten Mal im Bahnhof Bautzen statt. Zahlreiche Aussteller werben um Fachkräfte. Die Messe soll Menschen den Weg zurück in die Heimat aufzeigen.

(Von Zeit zu Zeit, 20.12.2023, S. 3)

31.

In der Silvesternacht sperrt die Polizei die Friedensbrücke für den Fahrzeugverkehr. Schaulustige wollen sich vor dem Altstadtpanorama das Feuerwerk anschauen. Der Großteil der Feiern verläuft friedlich. Am Silvestervormittag stehlen Diebe in einer Tankstelle auf der Löbauer Straße drei Flaschen Schnaps.

(SZ, 2.1.2024, S. 9)

Herausgeber: Archivverbund Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv, Amt für Wirtschaft, Kultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Titelfotos:
(o.) Stadtansicht, Philipp Herfort (u.v.l.n.r.) Einweihung Bücherzelle in Niederkaina, Eröffnung der Gesamtschule, ·Eröffnung der Schach-
woche auf dem Kornmarkt, Fete de la musique auf dem Hauptmarkt, Bürgerforum im Allende-Viertel, Fotos: Stadtverwaltung Bautzen
Satz: Amt für Wirtschaft, Kultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Herstellung Stadtverwaltung
Bautzen , 05/2024